



Donnerstag, 8. März 2007

9. Missionstag in Chemnitz

ojk Um über den »eigenen Gemeindetellerrand« zu schauen, ließen sich zum 9. Missionstag am 3. März Schwestern und Brüder aus verschiedenen Gemeinden der Ostdeutschen Konferenz in die Erlöserkirche nach Chemnitz einladen.

Von Missionsekretärin Birgit Klement wurden alle, die sich aufgemacht hatten, von den Partnerkirchen Afrikas Informationen zu sehen und zu hören, auf das Herzlichste begrüßt. Ein besonderes Erlebnis war das Ehepaar Mary und Herbert Zigbuo aus Liberia, die über ihre Arbeit berichteten. Mit Bildern und eigenem Zeugnis von Ehepaar Zigbuo wurden die Lebensgewohnheiten sehr lebendig vor Augen geführt.

Von weiteren eigenen Erfahrungen in Liberia berichteten Markus und Melanie Dittes. Über Mosambik berichteten Claudia und Thomas Günther, die Ende 2007 selbst für einige Zeit nach Mosambik gehen werden. Dieter Freund war mit einem Workcamp im November 2006 in Maua/Kenia und berichtete von der Arbeit dort im Krankenhaus, wo die Tochter Claudia als Ergotherapeutin arbeitet. Alle Selbsterfahrungen und Informationen aus den Partnerkirchen sind wichtig; sie zu hören und zu sehen, macht alle Besucher und Besucherinnen ein Stück weit empfindsam für die Nöte in den afrikanischen Ländern. So ist die Ostdeutsche Konferenz dankbar, dass sie Missionare und Missionarinnen aussenden kann und somit vor Ort Projekte begleiten und unterstützen kann.

Reinhilde Rochlitzer

